

Oliver Leinroth wird St. Paulianer

Vorletzte Spielzeit spielte er noch für den SV Lurup, ehe er zu Altona 93 wechselte, um weiter in der Oberliga zu spielen. Nun rückt er eine Etage nach oben: Oliver Leinroth (23) gehört in der kommenden Saison zum Regionalliga-Kader des FC St. Pauli. Er tritt damit in die Fußstapfen von Andre Trulsen, der über den SV Lurup zum St. Paulianer wurde. Wie „Truller“, jetzt Co-Trainer am Millerntor, ist „Olli“ Leinroth ein kopfbalstarker Abwehrspieler,

der keinen Zweikampf scheut. Dabei ist er kein klassischer „Abräumer“ sondern auch spielerisch stark. Für Lurups Trainer Oliver Dittberner und Andree Fincke war Leinroth die ideale Besetzung für die Vierer-Abwehrkette. Seine Sporen verdiente er sich in der A-Junioren-Regionalligamannschaft des SV Lurup, wo er stets zu den Leistungsträgern gehörte. Reibungslos vollzog sich der Übergang in den Erwachsenenbereich. In der Ober-

liga war Leinroth schnell Stammspieler. Als Lurup die eingleisige Oberliga knapp verfehlte, wechselte er zu Altona 93. Ein Schienbeinbruch, kurz vor Saisonende an der Flurstraße, warf ihn für einige Monate zurück. Inzwischen hat er zur alten Spielstärke zurück gefunden. Die Regionalliga ist eine weitere Herausforderung für den „Luruper Jung“, der im übrigen seinen früheren Mannschaftskameraden freundschaftlich verbunden geblieben ist.



Vom SVL über Altona 93 zum FC St. Pauli: Oliver Leinroth.